

Der Zuverlässige

*Sonderveröffentlichung:
Historische Opel-Miniaturen*



Historische Opel-Modelle

Eine kleine Auswahl mit Preisberatung

Als Sammler hat man es schwer – speziell bei Opel-Modellen. Nichts ist mit solcher Akribie in allen Modellzyklen und in solcher Vielfalt von Maßstäben und Materialien nachgebildet worden wie die Automobile von Opel in der Nachkriegszeit. Selbst die verflissene DDR hat das – aus ihrer Sicht dekadente – Rekord A Coupé liebevoll in Plaste und Elaste umgesetzt.

Das macht das Sammeln gleichzeitig leicht und schwer. Leicht, weil die Absicht, eine auch nur einigermaßen vollständige Übersicht aller Typen und der meisten Hersteller zusammenzubekommen, von vornherein mangels Angebot oder aus finanziellen Gründen zum Scheitern verurteilt ist. Man kauft daher, was man haben kann und nicht, was man haben „muss“. Schwer, weil auch das, wonach einem der Sinn steht, meist nur zu Phantasiereisen zu haben ist. Die Jagd auf einen Gama-Blechka-

pitän im letzten Zustand des Verfalls – herrlich dramatisch zerspielt, verrostet und fast aller Lichter beraubt – war deprimierend. Die Auktion endete erst bei 95 Euro. Dafür habe ich das gute Stück dann doch stehen lassen. Was wirklich Freude macht, ist der Umstand, dass die am Markt gesuchten alten Modelle der Nachkriegsjahre bis 1972 durchaus in schönem Zustand aufzutreiben sind. Nicht jeder Sprössling, der vom Opa den neuen Kadett A im Maßstab 1:43 bekam, war davon begeistert und zerspielte statt-



Fotos: Klaus-Ulrich Wiesemann

Klaus-Ulrich Wiesemann sammelt nicht nur historische Miniaturen. Er implantiert diese auch noch in fabelhaft gestaltete Dioramen!

dessen lieber Mercedes und Ferrari. Schauen wir uns jetzt meine höchst subjektive Auswahl an, die zumeist aus Modellen des genannten Maßstabs besteht, die aufgrund ihrer Größe in Dioramen gezeigt werden können. Es geht los mit dem PII. Auf das Modell, das von der Dame so hingebungsvoll gewienert wird (Bild linke Seite), werden wir gleich noch kommen. Der von seinem Lack befreite Zweitürer ist ein seltenes Gama-Modell, das ich bisher überhaupt nur zweimal gesehen habe. Das Modell war völlig zerkratzt und daher vom Restlack zu befreien und zu schleifen. Ein Preis für ein perfektes Stück ist aufgrund der Seltenheit nicht ermittelbar, dürfte sich aber auf die üblichen 75 bis 125 Euro einpendeln. Diejenigen unter uns, die das Nachkriegsberlin kennen, wissen, das unter den S-Bahn-Trassen ausreichend Platz war, Autogaragen anzusiedeln. Hier ist



Sehr selten: der Rallye-Kadett von Gama

solch ein Backsteinbogen in abendlicher Beleuchtung mit Flaneuren dargestellt (Bild Seite 31). Der 59er Kapitän von Dinky Toys wartet hier auf

Käufer. Unten sehen wir den PII im „Auslieferungszustand“ mit passendem Werbeplakat an der Wand. Diese Modell von Dinky Toys France ist hin



Rekord PII im „Auslieferungszustand“ – mit dem passenden Werbeplakat an der Wand! Was für eine Liebe zum Detail ...



Ein prüfender Blick in den geräumigen Kofferraum des Kadett A Coupé

und wieder im neuwertigen Zustand zu ergattern. Es gibt davon auch eine sehr schöne, seltene und daher sündhaft teure Taxiversion.

Die junge Dame links im Bild prüft den geräumigen Kofferraum des Kadett A Coupés von Politoyo. Von diesem hervorragend gemachten Modell mit zu öffnenden Hauben und Türen habe ich in den vergangenen Jahren nur zwei gefunden und erworben. Ein wenig Vorsicht ist angesagt, da der italienische Druckguss mitunter zu Zinkpest neigt.

Überhaupt gilt aus diesem Grund für all diese Modelle, dass sie in gleichmäßig temperierter Umgebung ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern



Der Admiral A, ist ein Modell in erster Ausführung, gefertigt von Dinky Toys France.

sollten. Zur Abwechslung folgt ein Rekord A aus Blech von Bandai (Bild rechts).

Dieser japanische Hersteller war ein Produzent von Premium-Blechmodellen vor allem für den US-Markt, wo die Sammler inzwischen Unsummen für die schönen, meist chromüberladenen Straßenkreuzermodelle aus den Fünfigern und Sechzigern ausgeben, die es in Maßstäben bis hinauf von 1:8 gab. Dieser kleinere Rekord hat als hübsches Extra ein „Stahlschiebedach“ – damals „die“ Neuheit – durch das wir noch heute auf ein exakt dem Original lithographisch nachempfundenes Armaturenbrett schauen können. Nur das Einheitsplastiklenkrad stammt



Mit Stahlschiebedach: Rekord A vom japanischen Hersteller Bandai



Der 59er Kapitän von Dinky Toys wartet unter einer Berliner S-Bahn-Trasse auf Käufer.



Der Rekord C Coupé von Dinky Toys in der bekannten fabelhaften Ausführung ...

wohl eher aus einem Chevrolet (kleines Bild unten).

In den beiden Bildern auf dieser Seite sehen wir das Rekord C Coupé von Dinky Toys in der bekannten fabelhaften Ausführung mit den Dreiecksfenstern in den zu öffnenden Türen. Die Proportionen des großen Vorbilds sind perfekt nachempfunden. Für 120 Euro ist so ein Modell von Zeit zu Zeit original verpackt aufzutreiben. Nebenbei: Ich bin immer noch auf der Suche nach einem „1:1 Modell“ – mit Automatik. Aber bisher war nur Edelschrott unter den Angeboten. Das dritte Coupé im Bunde (Bild rechts) ist eine Rarität: Ein rotes Commodore A GSE Coupé in voller



... mit den Dreiecksfenstern in den zu öffnenden Türen. Für 120 Euro ist so ein Modell von Zeit zu Zeit original verpackt aufzutreiben. Das Armaturenbrett im kleinen Bild gehört zum japanischen Rekord A auf Seite 31, oben.

Kriegsbemalung mit mattschwarzer Haube und doppeltem Seitenstreifen. Dieses frühe, noch mit Gummireifen versehene Modell habe ich bisher überhaupt nur einmal gesehen. Bleiben zum Schluss noch die drei Altstadt-Tankstellenbilder mit Kadett A (Bild unten, im Hintergrund die geöffnete Kofferraumhaube eines Kadett B Coupés von Mebetoys), dem raren Gamma-Rallye-Kadett (Seite 29, oben) und dem Admiral (Seite 30, unten), in erster Ausführung auch wieder von Dinky Toys France.

Ich hoffe, es hat euch soviel Spaß gemacht wie mir, die alten Sachen mal wieder anzuschauen.



Ein rotes Commodore A GSE Coupé in voller Kriegsbemalung



Kadett A an der Tankstelle. Im Hintergrund die geöffnete Kofferraumhaube eines Kadett B Coupés von Mebetoys